



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Kirchner führt Michael Libionka und Willmut Hornung in ihre Ämter ein und verabschiedet Matthias Weber in den Ruhestand

15. Juli 2024

+++ Bayerns Innenstaatssekretär Sandro Kirchner hat heute im Würzburger Rathaus den Leitenden Kriminaldirektor Michael Libionka als neuen Leiter der Polizeiinspektion (PI) Würzburg-Stadt in sein Amt eingeführt und gleichzeitig den bisherigen Leiter der Inspektion, den Leitenden Polizeidirektor Matthias Weber, in den Ruhestand verabschiedet. Die Nachfolge von Herrn Libionka an der Spitze der Kriminalpolizeiinspektion (KPI) Würzburg tritt der Kriminaldirektor Willmut Hornung an. „Auf Sie drei trifft alles zu, was die Führungskräfte unserer bayerischen Polizeifamilie auszeichnet: Fleiß, Umsicht und Kompetenz sowie eine echte Vorbildfunktion im Dienst und in der Menschenführung“, so Kirchner anerkennend. +++

Kirchner dankte Weber für mehr als 40 Jahre langes Engagement bei der Bayerischen Polizei: „Sie können eine beeindruckende Karriere vorweisen und haben sich unermüdlich für die Sicherheit im Freistaat Bayern eingesetzt.“ Besonders hob Kirchner Webers Beteiligung an herausragenden Projekten hervor, wie die Mitarbeit an Arbeitsgruppen zu vielfältigen Themenkomplexen, beispielsweise der Bekämpfung politisch motivierter Kriminalität rechts, Gefährdermanagement oder bei der SOKO Terror.

Lobende Worte richtete der Staatssekretär auch an Libionka, der in seiner Laufbahn unter anderem an der Optimierung der Waffen- und Schießausbildung der Bayerischen Bereitschaftspolizei beteiligt war. Zudem setzte er sich als Beauftragter des Innenministeriums für Polizeiliches Einsatzverhalten (PE) für die moderne und ganzheitliche Weiterentwicklung des PE-Trainings ein. „Ihre Expertise war bei der Entwicklung zahlreicher Einsatzthemen wie lebensbedrohlichen Einsatzlagen oder dem Umgang mit Personen in psychischen Ausnahmezuständen gefragt. Sie bringen die besten Voraussetzungen für Ihre neue Stelle in der PI Würzburg-Stadt mit“, betonte Kirchner.

Auch Hornung habe sich nach Kirchners Worten „in verschiedenen Führungsfunktionen bestens bewährt“. Bereits von 2003 bis 2007 habe er verschiedene Stationen im Förderverfahren zum Aufstieg in den höheren Dienst bei der KPI Würzburg absolviert und war von 2011 bis 2017 Sachbereichsleiter Einsatz und stellvertretender Leiter der KPI. „Sie kennen die KPI Würzburg daher bereits bestens und haben über die Jahre hinweg auch das Vertrauen der Polizeibeamten gewonnen. Ich bin mir sicher, dass sich alle darauf freuen, dass Sie nun als Leiter der KPI zurückkehren.“

Die dienstlichen Werdegänge von Weber, Libionka und Hornung sind dem Anhang zu entnehmen.

